

Chef für eine Woche: Lehrlinge an der Macht

200 Billa-Lehrlinge nehmen an einem Projekt teil, in dem sie eine Woche lang Führungsverantwortung in einer Filiale trainieren.

••• Von Christian Novacek

Bei uns stehen die Menschen und ihre individuellen Bedürfnisse im Mittelpunkt“, sagt Billa Vorstandssprecher Robert Nagele. Anlass für das Bekenntnis ist der Kickoff für eine Lehrlingsinitiative in der Billa Filiale Wien Fürthweg 12 im 13. Bezirk in Wien. Anhand dieser schupfen 200 Lehrlinge eine Woche lang eine Filiale – allein und ohne Aufsicht quasi. Neun Filialen nehmen teil.

„Einerseits wollen wir unsere Kunden durch erstklassigen Service und attraktive Produkte begeistern, andererseits unseren Mitarbeitern die Arbeit erleichtern und sie in ihrem Arbeitsalltag bestmöglich unterstützen. Dabei ist eine fundierte und umfassende Ausbildung natürlich ein wesentlicher Eckpfeiler“, erklärt Nagele die Fantasie dahinter. Es ist bereits das sechste Mal, dass Lehrlinge bei der Rewe-Tochter die Führung übernehmen. „Wir freuen uns schon darauf, den Kunden zu zeigen, dass wir bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und unsere Teamfähigkeit unter Beweis zu stellen“, erzählt ein teilnehmender Lehrling.

Mit Herz und Hausverstand

„Karriere mit Lehre‘ ist bei uns kein leeres Wort, sondern gelebte Realität. Wir sorgen dafür, dass sich unsere Lehrlinge zu erfolgreichen Führungskräften weiterentwickeln können“, führt Billa Vorständin Elke Wilgmann aus. Ihre Conclusio: „Uns ist es wichtig, dass ein Lehrling bereits im dritten Lehrjahr eine Fi-



© Billa/Hartberger (2)

Für 1 Woche

Billa Vorstandssprecher Robert Nagele mit den Billa Lehrlingen der Filiale Fürthweg 12, einer von neun Filialen, die an dem Lehrlingsprojekt teilnehmen. Das Projekt: 200 Lehrlinge trainieren eine Woche lang Führungsverantwortung.

